



EDITORIAL

Im September organisierte der GRC (die DOP Sozialisierungsgruppe) das erste Mal seit Bestehen von DOP einen Gassigeh-Tag oder wie es in Portugiesisch heißt: Caaminhada! Über 100 Pfoten beteiligten sich an einem entspannten und angenehmen 2-Stunden-Spaziergang durch den Monsanto-Park in Lissabon. Vielen Dank an das GRC-Team und an alle, die teilgenommen haben!



Leider müssen wir Sie darüber informieren, dass dies der letzte Newsletter in dieser Form sein wird. Es ist Zeit für eine Veränderung, wir planen etwas interaktiveres für die Zukunft und halten Sie auf dem Laufenden!

Diese letzte Ausgabe des Newsletters widmen wir exklusiv der Caninen Dirofilariose, auch bekannt als Herzwurm-Erkrankung. Die Cantinho da Milu liegt in einem Gebiet mit sehr hohem Herzwurm-Risiko. Es ist deshalb sehr wichtig, aber auch äußerst kostspielig, die über 500 Hunde im Tierheim gegen diese Erkrankung zu schützen. Jeder Hund benötigt hierfür eine jährliche Injektion namens Guardian. Leider haben wir auch immer wieder Hunde, die positiv auf Dirofilarien testen, diese werden dann mit Immitizid behandelt. Sie können einen beliebigen Hund aus dem Tierheim finanziell unterstützen, damit wir ihn schützen bzw. behandeln können. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



DOP APOTHEKE | HERZWURM-ERKRANKUNG BEI HUNDEN

Die Herzwurmerkrankung (Dirofilariose) ist eine parasitäre Erkrankung, die bei Hunden schwere gesundheitliche Schäden bzw. den Tod verursachen kann. Die Krankheit kann auch andere Tiere befallen, aber Hunde sind davon am meisten betroffen. Verantwortlich ist ein Parasit vom Typus der Nematoden (Fadenwürmer) namens *Dirofilaria immitis*. Die Dirofilariose wird von einem Hund auf den anderen durch bestimmte Mosquitoarten (*Culex pipiens*) in Form von Mikrofilarien (Larven des Parasits) übertragen. Diese spezielle Mosikoart ist im Mittelmeerraum besonders stark vertreten. In Portugal sind schwerpunktmäßig die Regionen Alentejo, Algarve und Madeira betroffen mit jeweils 16,5 %, 12 % und 30 % infizierter Hunde.



Die Entwicklung der Erkrankung ist wie folgt: Nach dem Stich eines Moskitos dringt die Larve in den Körper des Hundes ein und wandert durch die Haut und die Muskeln bis zum Blutkreislauf und von dort bis in die Nähe des Herzens, weshalb man im allgemeinen Sprachgebrauch auch von Herzwürmern spricht.

Dort angekommen, wächst die Larve zu einer adulten Größe heran (ca. 15 bis 35 cm Länge!). Dieser Prozess dauert ca. 6 Monate und die Herzwürmer befallen dann auch die Lungenarterien sowie die Vena Cava Inferior (untere Hohlvene). Die Hauptsymptome sind chronischer Husten, Leistungsschwäche und Gewichtsverlust. Wenn die Krankheit fortschreitet, kommen Kurzatmigkeit (Dyspnoe), Fieber und manchmal auch Ödeme hinzu.

Wie bei vielen anderen Krankheiten ist in gefährdeten Regionen ist eine Vorbeugung z.B. durch spezielle Spot-ons oder Halsbänder sehr wichtig. Weiterhin kann vorgebeugt werden durch eine jährliche Injektion (Guardian) oder eine monatliche Kaubtablette (Heartguard), wodurch die Dirofilarien im Anfangsstadium eliminiert werden und sich nicht weitervermehren können. Eine weitere Hürde für die Herzwurmlarven (Mikrofilarien) kann durch eine regelmäßige Entwurmung erreicht werden, wobei nicht alle Entwurmungsmittel auch gegen den Herzwurm wirken.

Ungeschützte Hunde können sich in gefährdeten Gebieten mit dem Parasiten anstecken. Die ersten Symptome zeigen sich erst einige Monate nach der Übertragung, wenn die Herzwürmer bereits ausgewachsen sind und schon innere Organe geschädigt haben. Bei ausgewachsenen Herzwürmern besteht außerdem die Gefahr einer Thrombose in den Blutgefäßen. Je früher die Krankheit entdeckt wird, umso höher sind die Chancen, dass der Hund behandelt und vollkommen geheilt wird. Während der Behandlung muss der Hund einige Tage stationär aufgenommen und überwacht werden.

Bei Verdacht auf Herzwürmer sollte auf jeden Fall eine Blutuntersuchung erfolgen. Sollte Ihr Hund die oben genannten Symptome aufzeigen, sollten Sie unverzüglich einen Tierarzt aufsuchen.



WIR BENÖTIGEN IMMER...

- Entwurmungstabletten
- Spot-on gegen Flöhe und Zecken wie *Advantix* oder *Frontline* und außerdem *Advocate* für Hunde mit Hautproblemen
- *Actidox* und *Becozyme* für die Behandlung von Zeckenfiebern
- *Conofite* und *Oridermyl* für die Behandlung von Ohreninfektionen

Wir benötigen dringend Guardian und Immitizid zum Schutz der Hunde in der Catinho da Milu gegen die Herzwurmerkrankung.

VERMITTLUNGEN IM LETZTEN MONAT

Im September 2014 fanden insgesamt 19 Tiere ein neues Zuhause!

Die Glücklichen sind: Bandit, Bianca, Bola-cha, Brian (jetzt Albin), Brianna und Brent (jetzt MJ), Charlie, Elfie, Esther (jetzt Meisha), Godiva (jetzt Iva), Jumbo, Lia, Liliana, Linda (jetzt Senna), Mário, Marylin (jetzt Mia), Puma (jetzt Verusca), Spider und Tintin (jetzt Bilbo).

Wenn Sie eine Katze oder einen Hund von uns adoptiert haben, berichten Sie uns!



GANDHI | ADOPTIEREN SIE EINEN HUND, DER SIE BRAUCHT



“Es ist nun ein Jahr her, seit wir Gandhi zu uns genommen haben. Sie hat auf der Heimfahrt die ganze Zeit geschlafen und tut das immer noch gerne, sobald wir ins Auto steigen. Sie kam ins Haus und hat es gleich als ihres erkannt. Sie legte sich zu unseren Füßen und wir konnten ihren Frieden und ihre Gelassenheit spüren.

Unser fast 50kg schweres Kind ist von Natur aus ziemlich gemütlich, aber in diesen ersten Tagen war es noch offensichtlicher, was wir auf die vorhergehende Herzwurmerkrankung und Behandlung im Tierheim begründeten. Nach einem Tierarztbesuch wurden wir eines besseren belehrt. Die Herzwürmer wurden in einem sehr späten Stadium entdeckt und hatten den Organismus bereits angegriffen. Viele Untersuchungen, Analysen, Behandlungen und strikte Ruhe waren die Folge. Sie bekam unter anderem Kortison, wodurch sie an Gewicht zunahm. Die Tierarztrechnungen sprengten unser Budget und ihre verordnete Bewegungsruhe durchkreuzte unsere Urlaubspläne. Aber nach 6 Monaten Behandlung blühte Gandhi auf und die ganze Sorge um sie war vorbei.

Es war nicht nur die heftige Herzwurmerkrankung, sondern auch ihre Vergangenheit, die Gandhi so traurig machte. Sie musste erst lernen, mit Spielzeugen zu spielen, dass man auf einem Sofa schlafen darf und vor allem nicht immer gleich zusammenzuzucken, wenn man mal die Stimme ein wenig erhob oder eine schnelle Handbewegung machte. Während die Herzwürmer abstarben, lernte Gandhi zu leben, zu vertrauen und glücklich zu werden. 6 Monate nach der Adoption konnte unser Tierarzt uns mitteilen, dass Gandhi geheilt ist. Das erste Mal in ihren 5 Jahren Leben war Gandhi zu 100 % gesund.



Dieses Geschenk, das wir ihr geben konnten, dieses Glück und diese Gesundheit, hat uns sehr erfüllt. Sie hat all unsere Liebe verdient und es bricht mir das Herz, wenn ich sie mir krank und alleine gelassen im Tierheim vorstelle.

Das ist mein Wunsch, mein Traum für all diese unperfekten Hunde. Eine Familie, die ihre Krankheit oder ihre Behinderungen akzeptiert, ihr Alter oder ihre Verhaltensprobleme. Jemand, der ihnen dieses große Geschenk machen möchte: Gesundheit und Glück.

Adoptieren Sie einen Hund, der Sie braucht!

Rita Jacobetty

Bemerkung: Gandhi wurde aus schlechter Haltung befreit und zeigte nach der ersten Untersuchung verschiedene gesundheitliche Probleme, sowohl physisch, als auch psychologisch. Es war offensichtlich, dass ihre Depressionen ihre Heilung verlangsamen würde. Wir entschieden uns deshalb, einen kranken Hund zu adoptieren. Weil wir wussten, dass es ihren Heilungsprozess beschleunigen würde. Es war eine bewusste Entscheidung und wir bekamen die volle Unterstützung von DOP während der gesamten Zeit der Genesung.

